

ngbk

AKTIVEMUSEUM

Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

KOORDINIERUNGSSTELLE STOLPERSTEINE BERLIN

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin

Tel 030·263 9890 14
Fax 030·269 950 10

info@stolpersteine-berlin.de
www.stolpersteine-berlin.de

Einladung

Berlin, den 29. April 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor inzwischen 20 Jahren verlegte der Kölner Künstler Gunter Demnig im Rahmen der Ausstellung „Künstler forschen nach Auschwitz“ der neuen Gesellschaft für bildende Kunst (nGbK) die ersten 50 Stolpersteine in Berlin. 20 Jahre später liegen in Berlin bereits über 7.000 Stolpersteine, europaweit sind es über 55.000.

Aus diesem Anlass lädt die Koordinierungsstelle Stolpersteine Berlin Sie zu einem Gespräch zwischen **Gunter Demnig** und **Leonie Baumann** (Rektorin der Weißensee Kunsthochschule Berlin und ehemalige Geschäftsführerin der nGbK) **am Mittwoch, den 11. Mai 2016 um 19:00 Uhr in die Räume der nGbK** ein. Die Moderation übernimmt Dr. Christine Fischer-Defoy, Vorsitzende des Aktiven Museums Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

Leonie Baumann und Gunter Demnig werden über die Entwicklung dieses Kunstprojektes sprechen. Dabei werden die Stolpersteine als Kunst im öffentlichen Raum betrachtet und diskutiert sowie mit anderen Kunstprojekten, die sich der Verankerung von Erinnerung und Gedächtnis im Stadtraum widmen, in Beziehung gesetzt. Nicht zuletzt geht es um die Frage, ob eine künstlerische Intervention gelingen kann, die zum einen Erinnerung initiiert und zum anderen zur aktiven Partizipation an aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen einlädt.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang ein.

Da die Sitzplätze begrenzt sind, bitten wir bis zum Montag, den 9. Mai um eine Anmeldung unter 030/2639890-14 oder info@stolpersteine-berlin.de.

Mit freundlichen Grüßen

Lilian Engelmann
(Geschäftsführerin der nGbK)

Dr. Silvijka Kavčič
(Leiterin der Koordinierungsstelle Stolpersteine Berlin)